

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 28 (1966)
Heft: 5

Rubrik: Aus der Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Industrie

B.M.C. steigert Traktoren-Fertigung

Die Traktoren-Fertigung der British Motor Corporation hat sich während des Jahres 1965 sehr gut entwickelt. Das Jahr schloss mit einer 25-prozentigen Absatzsteigerung gegenüber 1964, ohne Berücksichtigung der Aufträge, die zur Zeit schon auf dem aufsehenerregenden neuen «Mini-Traktor» vorliegen.

Im Zusammenhang mit den kommenden verschiedenen internationalen Landwirtschaftsausstellungen in Europa gab G.P. Arnold, der Verkaufsdirektor der B.M.C./Nuffield Traktorenabteilung, bekannt, dass die vorliegenden Aufträge für die beiden grossen BMC Traktoren NUFFIELD 10/42 und NUFFIELD 10/60 den Auftragsbestand für die gleiche Zeit des Vorjahres um 27 Prozent überschreiten und die Fertigung deshalb auf 400 Einheiten je Arbeitswoche gesteigert worden sei.

Das Ergebnis von 1965 erreichte die Rekordhöhe von 17 500 Einheiten, von denen 70 Prozent nach 59 Ländern exportiert werden konnten.

Grosse Erwartungen knüpft die B.M.C. an den «Mini-Traktor», der eine neue Ära der Technisierung der Landwirtschaft einleiten wird. Sechs Jahre hat die Entwicklung dieses revolutionären Klein-Traktors gedauert, der seinen grösseren Konkurrenten leistungsmässig gleichkommt, aber bedeutend wirtschaftlicher arbeitet. Trotz der wenig günstigen Entwicklung der EWG-Zölle für die nicht zur Gemeinschaft gehörenden Länder hat sich auch das Geschäft mit den europäischen Staaten günstig entwickelt. Die Ausfuhr von Landwirtschaftstraktoren nach Europa hat gegenüber 1964 um 16 Prozent gesteigert werden können.

DLG-Prüfung für Bodenbearbeitungskombinationen von RAU

Die grossen Kombinationen der Maschinenfabrik RAU oHG, Weilheim-Teck, Federzahnegge und Krümmer Löfflegette und Krümmer des RAU-KOMBI-Systems wurden nach eingehender, fast 2-jähriger Prüfung im Herbst 1965 von der DLG anerkannt.

Diese Kombinationen wurden in den Arbeitsbreiten 2,20 und 3,30 m geprüft.

Gute Arbeitseigenschaften weist die DLG-Prüfung den neuen, von RAU entwickelten SW-Krümlern nach.

Unter anderem wird die genaue, tiefenregulierbare Arbeitsweise dieser RAU-Kombinationen im Prüfbericht bestätigt. Er erwähnt auch die weiteren Kombinationsmöglichkeiten der BBA-anerkannten RAU-KOMBI-Universalspritze mit den geprüften Bodenbearbeitungsgeräten zur wirkungsvollen Anwendung des Vorsaatverfahrens.

Elektrische Drehmomentmessung an zapfwellengetriebenen Landmaschinen

Die im praktischen Betrieb von Landmaschinen durch unregelmässige Belastungen hervorgerufenen Drehmomentspitzen sind theoretisch schwer zu ermitteln. Aus diesem Grunde führt die Fa. Walterscheid, in Lohmar/Siegbach (Westdeutschland), elektrische Messungen des Kraftbedarfs an Landmaschinen durch. Diese Messungen werden mit einer elektrischen Messeinrichtung entweder im Werk oder durch Spezialfahrzeuge der Firma an Ort und Stelle vorgenommen. Die von dieser Einrichtung ermittelten Messunterlagen ergeben ein genaues Bild über die auf Antriebsmaschinen, Gelenkwellen und Arbeitsmaschinen einwirkenden Drehmomente. Den Herstellern von Landmaschinen wird durch die bei derartigen Messungen gefundenen Messwerte ein Ueberblick über die Drehmomentcharakteristik ihrer jeweiligen Landmaschine gegeben. Dieser Ueberblick gibt den Herstellern Aufschluss über die Wahl von Gelenkwellenbaureihe, Ueberlast- und Freilaufkupplung.



Das Bild zeigt Drehmomentmessungen der Firma Walterscheid.